

**BS-Beschluss öffentlich**  
**B516-37/08**

**öffentlich: Ja**

Drucksachen-Nr.: 04/943  
 Erfassungsdatum: 05.08.2008

**Beschlussdatum:**  
**29.09.2008**

**Einbringer:**

**Abwasserwerk Greifswald**

**Beratungsgegenstand:**

**Jahresabschluss 2007 des Abwasserwerkes Greifswald -  
 Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald**

Beratungsfolge Verhandelt - beschlossen	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Werksausschuss für das Abwasserwerk	16.07.2008					
Senat	12.08.2008	6.1				
Finanz- und Liegenschaftsausschuss	01.09.2008	4.1		10	0	0
Hauptausschuss	15.09.2008	3.6	auf TO der BS gesetzt	10	1	0
Bürgerschaft	29.09.2008	5.8		mehrheitlich	0	3

Egbert Liskow  
 Präsident

<b>Beschlusskontrolle:</b>	Termin:

<b>Haushaltsrechtliche Auswirkungen?</b>	Haushalt	Haushaltsjahr
<b>Ja</b>	Verwaltungshaushalt	2008

**Beschlussvorschlag**

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt:

- Der Jahresabschluss zum 31.12.2007 des Abwasserwerkes Greifswald – Eigenbetrieb der Hansestadt Greifswald (gegr. zum 01.04.1993, HRA 1226) – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht wird mit  
 einer Bilanzsumme von 42.011.516,59 €,  
 davon einem Eigenkapital von 8.762.688,88 €,  
 und einem Jahresüberschuss von 992.728,53 €  
 festgestellt.

Unter Hinzurechnung des Gewinnvortrages von 463.640,16 € ergibt sich ein Bilanzgewinn von 1.456.368,69 €. Aus diesem wird ein Teilbetrag in Höhe von 461.304,21 € an den Haushalt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald abgeführt.

Ein Teilbetrag in Höhe von 665.000,00 € wird einer zweckgebundenen Rücklage zugeführt.

Der Lagebericht 2007 wird genehmigt.

2. Dem Betriebsleiter wird für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung erteilt.
3. Die Bürgerschaft nimmt die Beauftragung der PwC Aktiengesellschaft - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, NL Schwerin, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2008 des Abwasserwerkes durch den Landesrechnungshof von Mecklenburg-Vorpommern zur Kenntnis.

#### **Sachdarstellung/ Begründung**

Das Abwasserwerk Greifswald schließt das Jahr 2007 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von € 992.728,53 ab.

Die Zuführung zur zweckgebundenen Rücklage basiert auf dem Beschluss der Bürgerschaft B319-21/06 vom 06.11.2006 und ist die Basis für zukünftige Investitionen. Sie ergibt sich der Höhe nach aus den Auflösungsbeträgen der Zuschüsse und Abwasserabgabe.

Der Abschluss ist von der PwC AG mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Prüfungen der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz haben zu keinen Einwendungen geführt.

Die Eigenkapitalquote des Abwasserwerkes nach EigVO beträgt zum 31.12.2007 37,0 %.

Laut Eigenbetriebssatzung des Abwasserwerkes Greifswald ist der geprüfte Jahresabschluss, der Lagebericht, die Verwendung des Jahresgewinns sowie die Entlastung des Betriebsleiters durch die Bürgerschaft festzustellen.

Erläuterungen zum Jahresabschluss entnehmen Sie bitte den Anlagen.

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2007 kann in der Bürgerschaftskanzlei oder im Abwasserwerk, Gützkower Landstraße 19 - 21 in 17489 Greifswald eingesehen werden.

Anlagen: Jahresabschluss 2007 des Abwasserwerkes bestehend aus

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Anhang
- Anlagespiegel
- Lagebericht
- Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers

#### Finanzierung

	HH-Stelle	Verbale Beschreibung und Bemerkung
1	83000.210010	Gewinnabführung Abwasserwerk

	geplant	vorhanden	Bedarf	Rest	Jährl. Kosten
1	461.000	461.304,21			

Die Abführung an die Universitäts- und Hansestadt Greifswald erfolgt in Höhe der Eigenkapitalverzinsung. Die nach der für 2007 gültigen Gebührensatzung war das 6 % beträgt und sich wie folgt ergibt:

<b>Eigenkapital</b>	<b>31.12.2007</b>	<b>Zinsen 2007 – 6%</b>
Stammkapital	30.000,00	1.800,00
Allgem. Rücklage	7.276.320,19	459.504,21
	<b>7.306.320,19</b>	<b>461.304,21</b>